

**Protokoll der Außerordentlichen Mitgliederversammlung der AGIR und der
Gründungsversammlung der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und
minimal-invasive Therapie in der Deutschen Röntgengesellschaft e.V. - DeGIR**

München, Hilton Parkt Hotel, 18. Januar 2008

Beginn: 16:05

Ende: 17:25

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende der AGIR, Prof. T. Helmberger, begrüßt die Teilnehmer. Die Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung der AGIR wurde rechtzeitig an die Mitglieder per eMail verschickt. Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht werden. Er bittet den Präsidenten der Deutschen Röntgengesellschaft, Herrn Prof. Laniado, für die Tagesordnungspunkte 3-4 die Leitung der Sitzung zu übernehmen.

Herr Prof. Laniado dankt Herrn Prof. Helmberger und dem Vorstand der AGIR für die kollegiale Zusammenarbeit während der nicht immer leichten Diskussions- und Vorbereitungsphase bis zur nunmehr anstehenden Gründung der DeGIR. Er dankt insbesondere den Vizepräsidenten der DRG, Prof. Reiser, der die Hauptlast während dieses Findungsprozesses getragen habe.

TOP 2: Information über die für die Gründung der DeGIR notwendigen Beschlüsse

Herr Lewerich informiert darüber, dass der Vorstand der Deutschen Röntgengesellschaft entsprechend der Satzung der DRG beschlossen hat, die AGIR mit der Gründung der DeGIR aufzulösen und die bisherigen Aufgaben der AGIR der DeGIR zu übertragen. Es stehe nun der Gründungsbeschluss, die Wahl des kommissarischen Vorstandes und die Verabschiedung der Satzung zur Abstimmung. Der Präsident der DRG, Herr Prof. Laniado, wird per Akklamation als Wahlleiter bestimmt.

TOP 3: Gründungsbeschluss der DeGIR

Der Wahlleiter stellt fest, dass 24 Gründungsmitglieder anwesend sind. Der Wahlleiter verliest den Gründungsbeschluss:

„Die anwesenden Mitglieder der AGIR beschließen die Gründung der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie in der Deutschen Röntgengesellschaft e.V.“

Die Mitglieder stimmen dem Antrag, per Akklamation zu wählen, ohne Gegenstimme zu.

Der Antrag, die Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie zu gründen, wird ohne Gegenstimme angenommen. Der Wahlleiter stellt fest, dass damit die Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie – DeGIR gegründet ist.

TOP 4: Wahl des kommissarischen Vorstandes

Der Wahlleiter weist darauf hin, dass bis zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung der DeGIR ein kommissarischer Vorstand gewählt werden muss. Er schlägt vor, den bisherigen Vorstand der aufgelösten AGIR als kommissarischen Vorstand zu wählen.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag, per Akklamation zu wählen, ohne Gegenstimme zu.

Die Mitglieder stimmen der Wahl des Vorstandes als Listenwahl (also en bloc) zu.

Der Vorstand wird bei Enthaltung der Kandidaten einstimmig gewählt.

Die gewählten Kandidaten erklären die Annahme der Wahl.

Der Wahlleiter gratuliert dem Vorstand zu seiner Wahl und übergibt die weitere Leitung an den kommissarischen Vorsitzenden der DeGIR Prof. Helmberger.

TOP 5: Beschluss über die Satzung

Prof. Helmberger dankt den Gründungsmitgliedern für das Vertrauen. Er erklärt, dass die den Gründungsmitgliedern vorliegende Satzung von den Vorständen der DRG und AGIR gemeinsam erarbeitet wurde. Es ergeben sich einige Fragen zum Verständnis, die vom Vorstand erschöpfend beantwortet werden.

Die Mitglieder stimmen zu, die Abstimmung über die Satzung per Akklamation durchzuführen. Die Satzung wird ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 6: Grußworte von Prof. Dr. Rolf W. Günther und Prof. Dr. Dr. h.c. M. Reiser

Prof. Günther und Prof. Reiser begrüßen die Gründung der DeGIR und geben einen kurzen Rückblick über den Weg und die aus dem Weg zu räumenden Stolpersteine. Sie beglückwünschen den Vorstand zu seiner Wahl und wünschen der Gesellschaft Erfolg auf ihrem Weg. Beide betonen die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der DRG und des einheitlichen Auftretens gegenüber den Gremien in der Gesundheitspolitik.

TOP 7: Qualitätssoftware der DeGIR

Prof. Heuser informiert, dass die neue Software für die Qualitätssicherung von der Firma quant inzwischen freigeschaltet wurde. Er bittet die Mitglieder, sich möglichst bald zu registrieren. Die Gebühren für die Nutzung betragen pro Jahr 500 €zzgl. MwSt. Diese Preis konnte erreicht werden, weil die DRG sich verpflichtet hat, für 55 Nutzer pro Jahr ein Kostengarantie zu übernehmen.

TOP 8: Verschiedenes

Der Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie (OEGIR), Prof. Lammer beglückwünscht die DeGIR zu ihrer Gründung. Er regt an, dass die DeGIR das Angebot der CIRSE für eine Global-Mitgliedschaft aufgreifen soll, weil auf diese Weise die Präsenz der deutschsprachigen Radiologen in der CIRSE einen erheblichen Auftrieb erhalten werde.

Prof. Lammer informiert darüber, dass er den Olbert-Kongress gern in die Obhut der DeGIR und OEGIR übergeben würde. Dies würde den Kongress dann zum Treffpunkt der deutschen IR machen.

Prof. Helmberger dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 17:25 Uhr.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Th. Helmberger'.

Prof. Dr. Th. Helmberger
(kommiss. Vorsitzender)

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B. Lewerich'.

Bernhard Lewerich
(Protokollführer)